

Sitzungsvorlage Nr. VII/510
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss **31.05.2007**

Betreff: **Vorstellung der Grundzüge des Kulturprogramms 2008**

FB/Az.: I/16.362-00

Bezug:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: max. Zuschussbedarf von 5.500 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: 04.001

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss nimmt das Kulturprogramm des Jahres 2008 und das zugrundeliegende Konzept zustimmend zur Kenntnis. Bei der Gestaltung des Kulturprogramms ist darauf hinzuwirken, dass sich aus den Einzahlungen und Auszahlungen hinsichtlich der Kulturveranstaltungen ein maximaler Zuschussbedarf in Höhe von 5.500,00 € ergibt.

Sachverhalt:

Das Jahres-Kulturprogramm der Gemeinde wurde Anfang der 90er Jahre in seinen Grundzügen in Zusammenarbeit mit der „Kulturgemeinschaft Rosendahl“ entwickelt und berücksichtigt dabei seit nunmehr siebzehn Jahren grundsätzlich folgende wesentliche Schwerpunkte, die das Grundkonzept darstellen:

- das Frühlings- und /oder Herbstkonzert in der Sporthalle
- je zwei Ausstellungen in den Heimathäusern in Holtwick und Darfeld
- die Lesungsreihe an insgesamt vier jährlich wiederkehrenden Terminen (in Darfeld und seit dem Jahr 2004 auch in Holtwick mit jeweils zwei Terminen)
- das Kinder-Kulturprogramm für Kindergärten und Schulen
- seit dem Jahr 2000 die Liederabende im Rosendahler Rathaus mit dem sich anschließenden Konzert der Musikschule Coesfeld
- sowie seit 2005 das Jazz-Konzert am Torhaus von Haus Holtwick.

Auf dieser Basis soll auch das Kulturprogramm des Jahres **2008** entwickelt werden. Bislang wurden erst in zwei Fällen vertragliche Verpflichtungen bzw. konkrete Absprachen vorgenommen: Der Feuerwehrkapelle Darfeld wurde für den 27. April 2008 die Nutzung der Zweifachhalle für ein Frühlingskonzert zugesagt und mit dem Kabarettisten Jürgen Becker wurde ein Auftritt am 16. Mai 2008 in der Aula der Hauptschule Rosendahl vereinbart. Anregungen und Wünsche der Ausschussmitglieder können somit noch berücksichtigt werden.

Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung des Kulturprogramms (z.B. weitere Verpflichtung von Künstlern, Themen der Ausstellungen) wird dann auf der Grundlage des Beschlusses des Ausschusses sukzessive durch die Verwaltung, ggf. unter Berücksichtigung der Erfordernisse der Kulturkarte (s. gesonderten TOP), erfolgen. Dabei soll sich der Kostenrahmen für das Kulturprogramm 2008 - den Erfahrungen der Vorjahre entsprechend - wieder im Rahmen eines maximalen Zuschussbedarfes in Höhe von 5.500,00 € bewegen.

Im Auftrage:

Roters
Produktverantwortliche

Gottheil
Fachbereichsleiter

Niehues
Bürgermeister